

KEMPENICH. Das Jahresabschlussfest ist von jeher ein Programmhöhepunkt bei den Kempenicher Motorsportlern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Ehrungen. Ausgezeichnet werden die erfolgreichsten Sportler und verdiente Mitglieder, aber auch die unverzichtbaren stillen Helfer bei wiederkehrenden Großveranstaltungen. Der Helferpokal ging diesmal an Josef Wilms, gefolgt von Ludwig Heuser und Heinz-Bernd Baumeister.

Als Vereinsprimus im Auto-Slalom wurde erneut Heinz Peifer aus Dieblich gefeiert. Im Klubsport-Slalom kam zum wiederholten Male Willi Frank aus Bell zu

Motorsportclub Kempenich ehrt Aktive und Helfer

Erfolgreiche „Piloten“ beim Jahresabschlussfest ausgezeichnet

Klubmeisterehren. Im Sektor Rallye tummelten sich etliche MSC-Piloten. Auf nationaler Ebene dominierte Frank Färber vor dem Vater-Sohn-Team Wolfgang und Kevin Müller. Bei den Oldtimern siegte erneut Reinhard Groner. Im Orientierungssport errangen wiederum Heinz-Bernd Baumeister und Udo Hantel die Meistertwürde. Auf der Rundstrecke war Patrick Buhr aus

Volkesfeld wie im vergangenen Jahr tonangebend.

Bei der zum vierten Mal ausgetragenen Indoorkart-Klubmeisterschaft landeten Dominik Faßbender aus Oberzissen (Jugend), Thorsten Hermann (bis 86 Kilogramm) und Detlef Schneider (über 86 Kilogramm) auf dem höchsten Treppchen. Zudem wiederholte Fabian Müller aus Oberzissen seinen Titelgewinn in der Spar-

te Kart-Rundstrecke. Im Motocross erhielt die erst sieben Jahre alte Lisa Michels aus Kempenich die Auszeichnung als Klubmeisterin.

Für treue Mitgliedschaft erhielten Benedikt Bell, Peter Hirsch, Georg Karmann, Simone Gros und Markus Schmitz die Bronzene Clubnadel. Mit Silber wurden Walter Friedsam, Helmut Gros und Joseph Schmitt ausgezeichnet.

Seit 30 Jahren MSC'ler sind Horst Becker, Michael Groner, Udo Hantel und Marita Müller, denen die Goldnadel verliehen wurde. Eine besondere Auszeichnung gab es für Karl-Josef Jaeger, der schon seit 40 Jahren Mitglied ist und dafür die „Goldene Clubnadel mit einem Diamanten“ in Empfang nahm. Die vom ADAC Mittelrhein verliehene Ewald-Kroth-Medaille für besondere Leistungen bei der Organisation von Motorsportveranstaltungen ging diesmal an Klaus Bell, Rolf Mauer und Johannes Schäfer (in Bronze) sowie an Thomas Caspers und Frank Friedsam (in Gold). (hjs)